

Vorwort

Der (ehrenamtliche) Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr ist in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderes Hobby. Neben Erfolgserlebnissen und beeindruckender Kameradschaft bestehen im Einsatzdienst oftmals ganz erhebliche Gefahren. Dabei sind auch Risiken denkbar, die nicht für Leib oder Leben bestehen, sondern aus Rechtsfragen resultieren, die im Zusammenhang mit der möglichen Haftung für Einsatz- und Führungskräfte sowie die jeweiligen Trägerorganisationen insbesondere bei Einsätzen bestehen können.

Dieses Werk soll bei der Einschätzung zivilrechtlicher, öffentlich-rechtlicher oder gar strafrechtlicher Folgen helfen. Es soll einen ersten Blick dafür schärfen, wo aus rechtlicher Sicht Risiken in der Einsatzvorbereitung, im Einsatz und bei der Kameradschaftspflege bestehen können.

Zielgruppe sind Einsatz- und Führungskräfte der Feuerwehr, die sich ohne besondere rechtliche Vorkenntnisse anschaulich und praxisnah über Haftungsrisiken und ihre Vermeidung informieren wollen. Das Werk ist weniger als „Lesebuch“ gedacht, sondern soll erste Orientierung bei konkreten im Dienst auftretenden Fragen bieten. Es kann keine Rechtsberatung ersetzen. Unser Ziel ist es, bei den Lesern ein gesundes Rechtsempfinden zu wecken, damit das Ehrenamt hoffentlich ein ganzes Leben lang ohne juristischen Ärger ausgeübt werden kann.

Zum besseren Verständnis ist neben einer Vielzahl von Anwendungsfällen aus der Einsatz- und Dienstpraxis auch ein kurzer, gut verständlicher Teil über die juristischen Grundzüge der zivilrechtlichen Haftung, der Amtshaftung, des Strafrechts und des Ordnungswidrigkeitenrechts enthalten. Dabei ist es unser Anliegen, nicht jede juristische Fragestellung ins kleinste Detail zu durchdringen, sondern die praxisrelevanten wesentlichen Grundlagen zu vermitteln.

Dieses Werk ist von drei erfahrenen Feuerwehrangehörigen verfasst worden, die den Dienst sowohl in kleinen Ortsfeuerwehren als auch in großstädtischen Freiwilligen Feuerwehren in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein kennen und die allesamt Rechtsanwälte sind. Alle Autoren beraten und vertreten Feuerwehren und deren Mitglieder auch im Rahmen ihrer anwaltlichen Tätigkeit.

Ein besonderer Dank der Autoren gilt den Feuerwehrfotografen Herrn Jürgen Truckenmüller, Herrn Wolfgang Jensch und Herrn Marc Köppelmann für das Bildmaterial.

Dortmund
Lübeck
Düsseldorf
im Dezember 2016

Jörg Müssig
Dr. Thomas Ruppel
Barbara Timm